Sekundarschule Vlotho

Herzlich Willkommen auf der Homepage der Stadt Vlotho zur Sekundarschule!

Auf der Grundlage des von der Regierungskoalition und der CDU vereinbarten Schulkonsenses hat der Landtag Nordrhein-Westfalens am 20. Oktober ein Schulrechtsänderungsgesetz beschlossen, mit dem als neue Schulform der Sekundarstufe I die Sekundarschule eingeführt wird. Die Sekundarschule löst die Gemeinschaftsschule und die Verbundschule als mögliche Formen der Zusammenführung von Haupt- und Realschulen ab. Für die Schulentwicklungsplanung in Vlotho besteht damit eine Rechtssicherheit, die vor wenigen Monaten noch nicht abzusehen war. Wichtige Eckpunkte des Schulversuchs Gemeinschaftsschule wurden für die Sekundarschule übernommen wie, z.B., das längere gemeinsame Lernen in den Jahrgangsstufen 5 und 6, kleine Klassen und 25,5 Lehrerwochenstunden. Das Pädagogische Konzept, das von der Steuergruppe Schulentwicklungsplanung erarbeitet wurde, konnte fast unverändert übernommen werden und ist Teil des Antrags auf Errichtung einer Sekundarschule in Vlotho, der am 24. November 2011 vom Rat der Stadt Vlotho beschlossen und am 8. Dezember 2011 an die Bezirksregierung Detmold gerichtet wurde.

Gemeinsam die Zukunft unserer Kinder gestalten!

Unter dem Arbeitstitel „Gemeinsam die Zukunft unserer Kinder gestalten!“ ist die Stadt Vlotho angetreten, die Schullandschaft in unserer Stadt zukunftsfähig zu machen. Dies ist notwendig, da die Schülerzahlen laut Schulentwicklungsplan in den kommenden Jahren stark rückläufig sein werden. Aber auch das Schulwahlverhalten hat sich verändert. Das Interesse an der Hauptschule ist verloren gegangen.
Unser Ziel ist es, unseren Kindern ein umfassendes, differenziertes und wohnortnahes Bildungsangebot zu machen, würden wir das nicht tun, wären die Folgen für unsere Stadt dramatisch. Immer mehr Schülerinnen und Schülern würden auspendeln. Mittelfristig wäre dann nicht mehr auszuschließen, dass aufgrund dieses Auspendelns auch die übrigen weiterführenden Schulen in ihrem Bestand bedroht wären. Hierdurch könnte Vlotho an Attraktivität für jüngere Familien sowie für Industrie und Handwerksbetriebe verlieren.
Diese mögliche Gefahr wurde und wird auch vom Rat der Stadt Vlotho gesehen, deshalb hat er einstimmig (bei einer Enthaltung) beschlossen, den Antrag zur Errichtung der Sekundarschule zu stellen. Allen jungen Menschen soll weiterhin eine schulische Perspektive in Vlotho geboten werden.
Das Pädagogische Konzept für die Weser-Sekundarschule Vlotho, dieser Name soll die enge Verbindung und Zusammenarbeit mit dem Weser-Gymnasium verdeutlichen, setzt einen Schwerpunkt bei der individuellen Förderung der Kinder und Jugendlichen. Durch selbstgesteuertes Lernen und die professionelle Unterstützung individueller Lernwege soll eine höhere Leistungsentwicklung ermöglicht werden. Dazu sind spezifische Förderkonzepte Bestandteil des Gesamtkonzepts. Sie berücksichtigen Methodenkompetenzen ebenso wie soziale und personale Kompetenzen, die

Kommunikations- und Teamfähigkeit wie fachliche Kompetenzen.
Der gebundene Ganztag erweitert die Möglichkeiten zur Vertiefung und Verankerung des aufgenommenen Unterrichtsstoffs, dient der Entzerrung des Schulalltags und kommt mit vielfältigen Arbeitsgemeinschaften den Begabungen, Neigungen und Interessen der einzelnen Schülerinnen und Schüler entgegen. An den langen Tagen werden alle Aufgaben in der Schule erledigt.
Im beigefügten Pädagogischen Konzept der Weser-Sekundarschule können Sie sich zu allen Einzelheiten der pädagogischen Arbeit ausführlich informieren.
Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern der Steuergruppe Schulentwicklungsplanung für die engagierte Arbeit und für die Unterstützung bei der zukunftssicheren Gestaltung der Vlothoer Schullandschaft.
Bedanken möchte ich mich bei Frau Herbeck und Frau Karhan, Hauptschule Vlotho, Frau Gottfried und Herrn Nolte, Realschule Vlotho, und Herrn Twele, Weser-Gymnasium Vlotho, die den Grundschuleltern mit großem Einsatz das Konzept vorgestellt haben.

Ihr Bürgermeister

Bernd Stute